

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 8. November 2018 10:59

Zitat von Jazzy82

Moin!

Ich unterrichte Religion und finde einen freiwilligen, aufklärenden Religionsunterricht auch wichtig. Konfessionell müsste er nicht sein. Es ist eine Art Geschichtsunterricht (Wie sind Religionen überhaupt entstanden? Welchen Einfluss haben sie auf unser heutiges Leben? Was geschah schon alles im Namen der Religion?)

Sehr schön, bitte mehr davon!

Zitat

und Deutschunterricht (Interpretation von metaphorischen Bibeltexten).

Wieso denn gerade von dieser Märchenbuchfehlübersetzung?

Oder dürften da auch andere derartige "Werke" drankommen?

Zitat

Natürlich wird jedes Jahr eine Weltreligion ausführlich durchgenommen

...da wüsste ich gerne mal, welche du da als Weltreligionen ansiehst - und teile dir mal mit, die Schuljahranzahl wird nicht reichen...

Zitat

und wir gehen auch auf Esoterik und Sekten ein.

Hääää?

Erstens... was hat das eine mit dem anderen zu tun...

Zweitens... das meiste, was Otto Normalschaf als "Esoterik" bezeichnet, verdient den Begriff

nicht und umgekehrt.

Drittens - klar geht ihr auf Sekten ein, schließlich ist ja u.a. jede Kirche auch nur eine Sekte, aber wieso bringst du das im Zusammenhang mit "Esoterik"?

Zitat

Bei uns im Ort gibt es übrigens nur noch katholische Grundschulen... finde ich ganz furchtbar.

...ist das überhaupt zulässig?